

DAHEIM IN KRENGLBACH



Krenglbach

Für unser
Krenglbach,
für unsere
Zukunft!

BÜRGERMEISTERKANDIDAT GERALD WALTER



**AM 26.9. FÜR KRENGLBACH:
ÖVP KRENGLBACH &
GERALD WALTER**

LIEBE GEMEINDEBÜRGERINNEN, LIEBE GEMEINDEBÜRGER!

Einmal gehts' noch, vor der Wahl. Die Gespräche an der Haustüre in den vergangenen Wochen und Monaten, haben uns eine Agenda gezeichnet, die wir euch nun präsentieren möchten.

In Strategieteams haben wir erarbeitet, was nach der Wahl zu tun ist. Wir haben versprochen, nicht mit dem Zeigefinger, sondern mit Lösungen zu kommen.

Mit einer Stimme für die ÖVP, wählt ihr nicht nur ein Team, das Kompetenz, Erfahrung und Hausverstand kombiniert, sondern auch eines, das rasch und effizient agiert.

Das sagen alle? Nun, wir präsentieren

euch in dieser Kurzausgabe von „Daheim in Krenglbach“ einen Überblick über die Ergebnisse unserer Arbeit in den Strategie-Teams der letzten Wochen. Der Gesamtumfang beläuft sich auf zig Seiten, die eine Basis für die Arbeit nach der Wahl in den offiziellen Gemeindegremien darstellen.

Es sind große Herausforderungen, denen wir uns als Gemeinde stellen müssen, zu lange wurden viele davon aufgeschoben.

Ich ersuche euch noch einmal um eure Unterstützung - gemeinsam können wir viel bewegen und für Krenglbach eine Zukunft schaffen, in der sich auch unsere Kinder wohl fühlen!



Herzlichen Dank und liebe Grüße,

Gerald Walter

Kandidat für die Bürgermeisterwahl
ÖVP Krenglbach

BESSER. GEMEINSAM.**DAS STÄRKSTE TEAM
FÜR UNSER KRENLBACH**

ARBEITEN FÜR KRENLBACH - STRATEGIEN FÜR EINE BESSERE ZUKUNFT

von Gerald Walter - gerald.walter@oevp-krenglbach.at

Krenglbach 2030 haben wir seit Anfang des Jahres auf der Agenda. Da viele Prozesse in der Ortsentwicklung viele Jahre benötigen, ist es erforderlich in entsprechend großen Dimensionen zu denken.

Bei solchen Planungen macht sich das Potential der Vielfalt der Meinungen und Erfahrungen einer großen Gruppe bezahlt.

Es gibt für fast alle Herausforderungen mehrere Wege, sie zu bewältigen. Manche davon sind nicht auf den ersten Blick ersichtlich, vereinfachen aber alles deutlich.

Im Team kommen alleine durch die Diskussion zu den verschiedenen Themen viele Ideen und Ansätze auf den Tisch. Die vielversprechendsten werden dann erarbeitet. Dadurch sind wir in der Lage, gut durchdachte Konzepte vorzulegen und auch umzusetzen.

GEMEINDEFÜHRUNG IST TEAMWORK

Alleine lässt sich die Führung der Gemeinde nicht bewältigen. Ein gutes Verhältnis mit den Mitarbeitern und natürlich ein Team, das bei schwierigen Entscheidungen in der Lage ist, diese auch umsetzbar auszuarbeiten sind die Grundvoraussetzung. Ich spreche hier ausdrücklich von fraktionsübergreifender Zusammenarbeit.

Sind diese Rahmenbedingungen geschaffen, können wir aber alle

Punkte in Angriff nehmen, die wir auf den folgenden Seiten aufgeführt haben.

In einigen Bereichen ist mit großem Widerstand zu rechnen, nicht innerhalb der Gemeinde, sondern bei den Verhandlungen mit Bund, Land und Bezirk. Wir dürfen uns da auf rauen Gegenwind einstellen.

Z.B. beim letzten Themenkomplex „Verkehrsbelastung und -sicherheit“, in dem sich in der Vergangenheit schon abgezeichnet hat, dass wir nicht ohne weiteres zur Umsetzung der im Gemeinderat beschlossenen Maßnahmen kommen.

EXPERTEN FÜR DIE VERHANDLUNGEN

Besonders bei solchen Verhandlungen ist es von Vorteil, Experten aus den eigenen Reihen dabei zu haben, wiederum spreche ich auch von fraktionsübergreifenden Teams.

Wenn es um Krenglbach geht, darf es nicht um die Befindlichkeit der eigenen wahlwerbenden Gruppe gehen.

Schon in der Vergangenheit haben wir Themen mit anderen Fraktionen gemeinsam bearbeitet, ohne die offiziellen Gemeindegremien zu bemühen. Der Vorteil davon ist, dass keine Kosten für die Gemeinde anfielen, da keine Sitzungsgelder zu bezahlen sind.

Ein gutes Beispiel einer solchen Zusammenarbeit, ist die Neuaus-

richtung des örtlichen Rufbus. Bei der Entwicklung von KATI sind alle Fraktionen an einem Tisch gesessen.

Natürlich lassen sich auch in den offiziellen Gremien gute Lösungen erarbeiten. Ein Beispiel hierfür sind die neuen Stromtankstellen im Ort, bei der wir dann in Straßenausschuss und einer weiteren Diskussion, unseren Initiativantrag entsprechend weiter entwickelten, bis wir ein demokratisches Ergebnis für die Mehrheit erreichten.

ARGUMENTIEREN ABER FLEXIBEL BLEIBEN

Die eigene Meinung ist nicht immer die beste für alle. Böse Zungen behaupten, der Kompromiss ist eine Situation, in der alle etwas hergeben müssen und niemand so richtig zufrieden ist. Dem möchte ich widersprechen, oft ist der Kompromiss die tatsächlich bessere Lösung, auch wenn es sich für den einzelnen nicht so anfühlt.

Auch habe ich schon erlebt, dass Lösungen, die einem Kompromiss gleichkommen, ein besseres Ergebnis darstellen, an das vor der Diskussion noch keiner gedacht hat.

„Durchs Reden kumman´d Leit zamm“ sagt der Volksmund. Er hat Recht, und außerdem kommen die Leute oft auf richtig gute Ideen, wenn sie im Diskurs zusammenarbeiten.

ZU TUN FÜR KREINGLBACH

Viele der hier angeführten Beispiele haben wir bereits begonnen - teilweise in der auslaufenden Legislatur, teilweise in den letzten beiden Monaten

nach den Gesprächen mit den GemeindegängerInnen bei den Hausbesuchen. Die Liste ist nur eine Zusammenfassung der wichtigsten Punkte.



GESUNDHEIT UND SOZIALES

- Betreubares Wohnen und Arzt erhalten
- Ansiedelung von Fachärzten unterstützen
- Generationenübergreifende Begegnungsräume schaffen
- Projekt Jugendzentrum umsetzen und weiterentwickeln, auch mit Jugendreferat OÖ



BILDUNG

- Genaue Bedarfs- und Auslastungserhebung für Kindergarten und Schule
- Kapazitätserhöhung durch Schaffung temporärer Zusatzräumlichkeiten
- Räumliche Zusammenlegung nach Anforderungsprofil
- Attraktivität des Arbeitsplatzes in Kreinglbach vermarkten - Stichwort Personalbedarf



UMWELT UND NATUR

- Erhebung der Wasserqualität in den stehenden und Fließgewässern
- Informationsveranstaltungen zum Thema Müll und dessen Vermeidung
- Flurreinigung 2 Mal pro Jahr, Mülleimer und „Sackerl f. Gackerl“ Standorte optimieren
- Müllabfuhr nach Bedarf optimieren - z.B. Biotonnen im Sommer wöchentlich leeren



BÜRGERSERVICE

- Webseite optimieren
- Gem2Go implementieren - das digitale Amt auch in Kreinglbach
- Optimale Nutzung der vorhandenen Amtsinfrastruktur (Hard- und Software)
- Barrierefreier Zugang physisch und online



FREIZEIT UND KULTUR

- Projektpläne mit Vereinen erheben - Gemeinde als aktiver Partner
- Erhebung von Fördermöglichkeiten für Vereine
- Freizeitangebot in der Gemeinde erheben und publizieren
- Wanderwege wieder zur Gänze begehbar machen

DIE AGENDA 2030



WIRTSCHAFT UND ARBEIT

- Betriebsansiedelungen
- Vorhandene, als Betriebsbaugründe ausgewiesene Areale auch erschließen
- Möglichkeiten von Startup-Förderungen bei geeigneten Projekten prüfen
- www.standortooe.at im Kleinformat für Krenglbach schaffen



DIGITALISIERUNG

- Elektronische Zustellung der Abrechnungen etablieren
- Digitale Amtstafel erstellen und das digitale Amt so weit wie möglich realisieren
- Breitbandausbau weiter unterstützen
- QR Codes auf Rechnungen für einfache Übernahme ins E-Banking



INFRASTRUKTUR UND WOHNEN

- Rad- und Gehwege schaffen
- Öffentlichen Verkehr optimieren, Fahrpläne anpassen
- Nötige Asphaltierungen vornehmen
- Bedarf in Siedlungen erheben



GEMEINDEKOOPERATIONEN

- Funktionierende Beispiele aus dem Bezirk erheben und analysieren
- Mögliche Kosteneinsparungen erheben
- Machbarkeit mit den einzelnen Zuständigen eruieren
- Potentielle Kooperationspartner zu Gesprächen einladen



VERKEHRSELASTUNG & -SICHERHEIT

- Beschlossene Geschwindigkeitsbeschränkungen umsetzen
- Krenglbach für Quell- und Zielverkehr ausweisen
- Lärmschutzwände projektieren, Messungen durchführen und Errichtung durchsetzen
- Verkehrskonzept für ganz Krenglbach erstellen

UNSER SPITZENKANDIDAT: GERALD WALTER

WIR ÜBER GERALD - WARUM UNTERSTÜTZEN WIR IHN?

In der letzten Ausgabe, war es an Gerald Walter, uns als seine Liste vorzustellen. Heute möchten wir ein paar Worte über ihn verlieren und warum wir der Meinung sind, dass er der richtige für das Amt des Bürgermeisters ist.

ÜBER GERALD



BENEDIKT AICHINGER

Gerald ist 100% für Krenglbach engagiert und bleibt auch bei herausfordernden Themen am Ball. Wir brauchen einen Bürgermeister der auch einmal Kanten zeigt und darum ist Gerald mein Kandidat!



VERONIKA GEISSEDER

Man kann über Gerald wirklich nur positives sagen! Ich lernte Gerald durch meinen Mann Harald kennen und muss wirklich sagen, er hat für jeden immer ein offenes Ohr und egal bei was auch immer, er ist stets bemüht eine Lösung zu finden. Für Krenglbach ist Gerald eine absolute Bereicherung!



JOSEF PRAMMER

Ich kenne Gerald schon seit einigen Jahren als Garant für sehr gute Arbeit im Gemeinderat. Er setzt sich für das Wohl von Krenglbach und seinen Bürger ein. Er kann mit allen Leuten, hört sich ihre Anliegen an, und versucht immer wieder das Beste zu geben. Man kann ihm Vertrauen schenken, so dass sich die Menschen wohlfühlen können. Als Bürgermeisterkandidat verdient er unser aller Vertrauen. Darum bitten wir um Unterstützung bei der Wahl am 26.09.2021.



GABRIELE FENNINGER

Gerald Walter hat mich überzeugt! Man findet selten Menschen, die sich mit so viel Herzblut und gleichzeitig scharfem Verstand einer Sache widmen.

HARALD GEISSEDER

Ich hab Gerald erst so richtig kennengelernt als er dankenswerterweise das Amt als Obmann des SV Krenglbach übernommen hat. Man muss schon Mut haben die Führung von so einem großen Verein zu übernehmen! Gerald ist ein Mensch auf den man sich zu 100 % verlassen kann und wenn er sagt er kümmert sich um dies oder das , dann ist es auch so!
Ich hab Gerald nicht nur als Obmann kennengelernt sondern auch als Freund



ELISABETH AICHINGER

Ich unterstütze Gerald, weil ich bereits in der kurzen Zeit, die ich in Krenglbach wohne, gemerkt habe, dass es einige Themen gibt, die dringend angepackt gehören - dafür ist Gerald, meiner Ansicht nach, der Richtige, da bei ihm den Worten Taten folgen und es ihm ein Anliegen ist mit Vertretern anderer Fraktionen zusammenzuarbeiten um die besten Lösungen für unseren Ort zu erzielen.



THOMAS ZAUNMAYR

Ich habe Gerald als äußerst hilfsbereiten Menschen kennengelernt. Diese Hilfsbereitschaft und seine Kompetenz bei vielerlei Themen machen mich sicher, dass Gerald ein ausgezeichnete Bürgermeister sein wird und sich für die Belange der Gemeindebürger einsetzt.



MICHAELA AUGENEDER

Gerald hat für alle Themen in der Gemeinde ein offenes Ohr, er ist immer engagiert eine Lösung zu finden.



ANDREAS AUGENEDER

Gerald hat es in beeindruckender Weise geschafft innerhalb von wenigen Jahren von einem „neu Zugezogenen“ zu einer zentralen Person des öffentlichen Lebens in Krenglbach zu werden. Volle Energie und 100% Engagement für Krenglbach!



MARGARETE MITTERMAYR

Gerald zeichnet folgendes aus: Mut zur Veränderung, Verlässlichkeit, Heimatgefühl, Verantwortungsgefühl, Gemeinschaftsgefühl.

Gesprächsbereit Engagiert Realitätsbezogen Aktiv Lustig Demokratisch - Wahrheitsliebend Arbeitswillig Lebensfroh Treu Enthusiastisch Redselig





Anstand und Hausverstand.

[thomas-stelzer.at](https://www.thomas-stelzer.at)

Thomas Stelzer. Der Landeshauptmann, auf den wir uns verlassen können. Er führt, indem er zusammenführt. Weil klar ist: Gemeinsam bringen wir einfach mehr weiter. Wir sagen Ja zum Umwelt- und Klimaschutz, aber nicht auf Kosten von Arbeitsplätzen oder auf dem Rücken der Pendlerinnen und Pendler. Diesen eigenständigen Weg wollen wir weitergehen. **Für sichere Jahre.**